

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

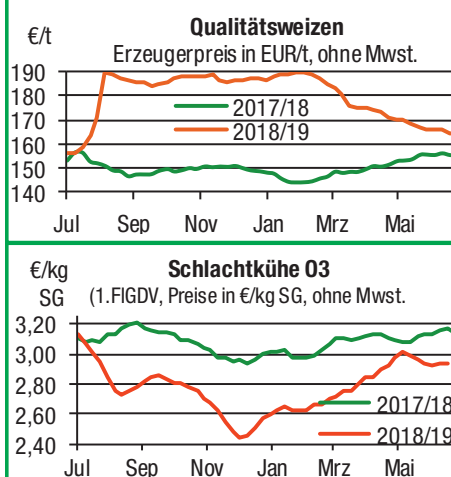
- Schlachtrinder** Mit der Hitzewelle kommt das Metzgereigeschäft in der laufenden Woche faktisch zum Erliegen und Jungbullens und Metzgerfärsen lassen sich kaum mehr absetzen. Vermarkter bauen jedoch keinen weiteren Preisdruck mehr auf, sondern fahren die Schlachtungen zurück. Trotz ähnlich schwacher Vorgaben in der Zerlegung, werden Schlachtkühe bei rückläufigem Erzeugerangebot fest bewertet.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt wird aufgrund der Hitze mit weiter rückläufigem Erzeugerangebot gerechnet. Die Fleischnachfrage hat sich nach der Feiertagssaison etwas beruhigt, trotzdem kann bei anhaltend knapper Marktversorgung mit gut behauptenden Erzeugerpreisen gerechnet werden.
- Ferkel** Die ausgeglichenen Marktverhältnisse am heimischen Ferkelmarkt bedingen in der laufenden Woche stabile Preise auf unveränderter Basis.
- Nutzkälber** Am Nutzkälbermarkt herrschen weiterhin ausgewogene Tendenzen. Das regionale Angebot findet guten Absatz. Derzeit sind die Preise noch überwiegend stabil, allerdings scheint die Einstattung fürs Weihnachtsgeschäft abgeschlossen zu sein, so dass alsbald mit einer Preiswende zu rechnen ist.
- Eier/ Geflügel** Saisonüblich und hitzebedingt befindet sich der Eiermarkt in einer etwas schwächeren Phase. Die Nachfrage in LEH und Produktenindustrie ist ruhig, das Angebot am Spotmarkt groß. Lediglich XL-Eier sind aufgrund der Althennenschlachtungen sehr knapp. Für schwere Ware können noch Aufpreise erzielt werden, ansonsten tendieren die Notierungen etwas schwächer. Der Geflügelmarkt boomt, besonders Grillartikel finden guten Absatz. Die jüngsten Preisanhebungen haben durchweg Bestand.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Erfassung der alten Ernte ist in den meisten Landesteilen abgeschlossen und die neue Ernte rückt in den Fokus von Handel und Abgebern. Mit der Hitzewelle wird auf den frühen Standorten mit einer schnellen Abreife der Wintergerstenbestände und dem baldigen Erntebeginn gerechnet. Verarbeiter können also mit einer flotten Anschlussversorgung rechnen und zeigen nur entsprechend geringes Kaufinteresse. Die Erzeugerpreise bleiben in der Folge weiter unter Druck und die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft entsprechend unterentwickelt. Raps nach Vorgabe der Matif leicht schwächer.
- Futtermittel** Nach dem jüngsten Preisanstieg am Ölschrotmarkt hat sich die Nachfrage bei Konsum und Handel spürbar ermäßigt. Zuletzt waren die Notierungen jedoch wieder rückläufig. Mit der neuen Grundfuttersaison und rückläufiger Rohstoffpreise hat sich der Handel am Mischfuttermarkt spürbar beruhigt. Es wird mit weiteren Preisrücknahmen seitens der Industrie gerechnet.
- Kartoffeln** Das Interesse an deutschen Frühkartoffeln steigt, das Angebot nimmt zu, ausländische Herkünfte werden sukzessiv abgelöst. Die Beerntung wird schwieriger, das bedeutet Vorberechnung und Rodepausen in der Mittagshitze. Hohe Temperaturen und der Beginn der Sommerferien werden sich auf die Nachfrage auswirken. Bei derzeit günstiger Marktlage bleibt der Markt aber gut aufnahmefähig. Die Preistendenz ist stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.06.2019**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 19	14.327	183,75	182,75
Dez 19	19.370	187,75	186,75
Mrz 20	3.742	191,25	190,00
Mai 20	1.637	193,00	191,75

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 19	2.970	367,50	372,25
Nov 19	913	370,75	374,25
Feb 20	240	373,50	377,00
Mai 20	235	373,00	374,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 19	1.080	177,75	177,25
Nov 19	312	178,25	177,75
Jan 20	52	180,00	180,00
Mrz 20	288	182,50	182,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **24.06.2019**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

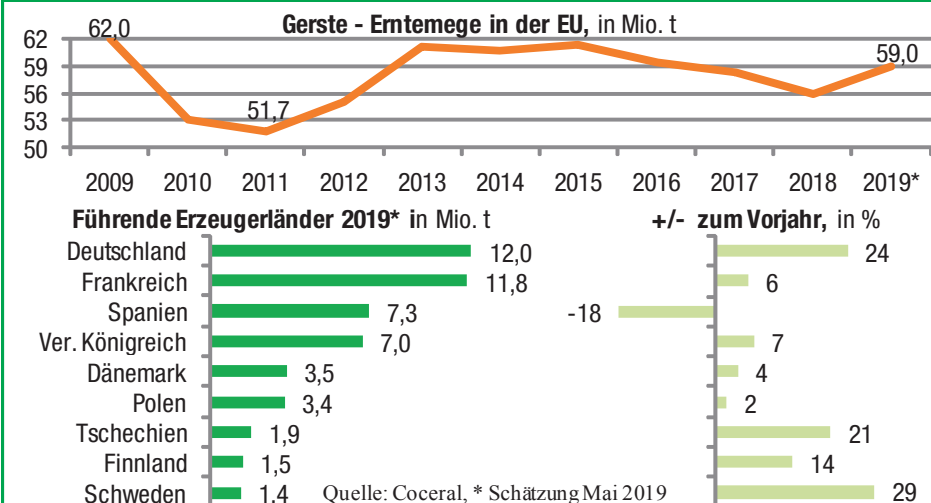
Jul 19	33.129	173,48	176,44
Sep 19	64.329	174,93	177,50
Dez 19	20.790	178,15	181,18
Mrz 20	5.466	181,30	184,53

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Jul. 19	146.335	154,37	159,37
Sep. 19	138.988	156,09	161,73
Dez. 19	144.342	157,99	164,19
Mrz 20	24.072	159,98	165,76

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	-	170,00	170,00	-	-	-	182,00	-	-	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 - 165,00	158,90	160,90	160,00 - 168,00	163,90	164,10	165,70	168,50	171,50	
Brotweizen (B) 11,5 - 12,0/220	150,00 - 165,00	157,70	160,10	155,00 - 165,00	161,50	161,80	163,85	166,70	169,10	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	140,00 - 174,00	155,15	159,40	155,00 - 160,00	156,80	156,80	165,35	162,20	165,00	
Futterroggen	135,00 - 155,00	143,00	153,10	145,00 - 150,00	145,80	145,80	154,00	151,50	-	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	168,00 - 185,00	177,00	184,30	175,00 - 188,00	181,40	181,90	180,00	187,30	190,14	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	180,00 - 190,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	155,00 - 168,00	159,20	159,80	-	166,00	168,00	
Futtergerste >62 kg/hl	140,00 - 155,00	150,10	155,30	143,00 - 153,00	145,20	145,40	156,80	150,80	154,10	
Futterweizen	150,00 - 165,00	156,85	159,30	155,00 - 158,00	156,90	157,20	162,20	161,50	165,00	
Qualitätshafer	150,00 - 160,00	155,00	-	-	-	-	172,00	-	-	
Futterhafer	145,00 - 148,00	146,50	-	-	-	151,50	160,00	-	-	
Körnermais	-	158,00	-	-	-	-	162,00	-	-	
Triticale	142,50 - 158,00	149,90	154,50	145,00 - 153,00	148,90	149,00	157,50	154,20	158,30	
Winterraps	340,00 - 349,00	343,35	343,00	347,00 - 355,00	352,60	353,40	352,00	356,70	360,60	
Winterraps (Ernte '19)	340,00 - 350,00	345,50	345,60	345,00 - 353,00	350,50	351,10	354,25	-	-	
Futtererbsen	-	-	-	170,00 - 180,00	171,80	171,80	-	177,50	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:		24.06.2019			18.06.2019	17.06.2019
Brotweizen 11,5 - 12,0/220	-	177,00 - 181,00	-	-	178,00 - 180,00	-
A-Weizen > 13,0 - 13,5/250	-	179,00 - 181,00	-	-	178,00 - 180,00	-
E-Weizen 14,5/50 - 55/250 - 280	-	192,00 - 195,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	-	174,00 - 176,00	-	-	174,00 - 178,00	188,00
Brotroggen > 120 FZ	-	175,00 - 178,00	-	-	-	-
Braugerste, Inland	-	205,00 - 210,00	-	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	172,00 - 174,00	nächste	-	-	180,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	Notierung	-	180,00 - 183,00	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	-	am 28.06.2019	-	-	-
Mais	-	172,00 - 173,00	-	-	-	194,00
Raps	-	364,00 - 367,00	-	-	-	372,00
Milchf.futter: EST II, 20 % RP	-	265,00 - 270,00	-	-	-	-
Milchf.futter: EST III, 18 % RP	-	260,00 - 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	366,00 - 372,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	278,00 - 285,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	328,00 - 335,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	-	313,00 - 316,00	-	-	330,00 - 355,00	311,00 - 321,00
Rapsschrot	-	215,00 - 217,00	-	-	-	209,00
Weizenkleie	-	119,00 - 124,00	-	-	120,00 - 123,00	152,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	-	-	-	-	-	180,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 25.06. bis 02.07.19

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 21 Stück: 5.548 Schlachtzeitraum: 17.06. - 23.06.19

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	703	3,40 - 3,61	3,48	432,00	3,45
	U 3	323	3,40 - 3,50	3,48	448,00	3,44
	R 2	574	3,35 - 3,82	3,43	379,00	3,37
	R 3	192	3,35 - 3,60	3,44	407,00	3,39
	O 2	118	3,00 - 3,09	3,07	331,00	3,02
	O 3	75	3,02 - 3,16	3,14	371,00	3,13
	P 2	20	2,39 - 2,70	2,60	274,00	2,74
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.125	-	3,42	407,00	3,39
Kühe	R 3	269	3,10 - 3,19	3,12	371,00	3,11
	O 1	184	2,64 - 2,86	2,78	291,00	2,71
	O 2	288	2,78 - 2,94	2,88	303,00	2,85
	O 3	327	2,87 - 3,00	2,94	334,00	2,93
	O 4	85	2,88 - 3,06	2,99	375,00	2,96
	P 1	412	2,14 - 2,27	2,21	243,00	2,15
	P 2	117	2,21 - 2,47	2,34	262,00	2,33
	P 3	45	2,30 - 2,54	2,42	273,00	2,49
		E-P insg.	2.131	-	2,86	322,00
Färsen	R 3	378	3,42 - 3,91	3,53	319,00	3,46
	O 3	89	2,85 - 3,65	2,93	287,00	2,91
	O 4	37	2,88 - 3,10	3,04	345,00	3,02
	P 2	-	-	-	-	2,17
	P 3	21	2,14 - 2,55	2,31	247,00	-
	E-P insg.	1.157	-	3,38	318,00	3,32

Schlachtzeitraum: 17.06. - 23.06.19 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,38 - 3,45	3,41	3,40	449,90	3,40 - 3,45	3,42	3,42	458,60
	R 3	3,34 - 3,43	3,37	3,36	404,00	3,35 - 3,44	3,36	3,33	423,90
	O 3	3,14 - 3,21	3,17	3,17	362,50	3,18 - 3,26	3,23	3,23	386,20
Kühe	R 3	3,10 - 3,19	3,14	3,14	364,60	3,09 - 3,39	3,23	3,19	353,80
	O 3	2,92 - 3,01	2,95	2,97	321,20	3,00 - 3,06	3,03	3,01	337,10
	P 1	2,10 - 2,24	2,19	2,19	237,40	2,20 - 2,30	2,26	2,26	241,70
Färsen	R 3	3,42 - 3,52	3,48	3,48	325,20	3,32 - 3,59	3,41	3,39	324,00
	O 3	2,89 - 2,99	2,94	2,97	287,60	2,86 - 3,05	2,94	2,95	289,30

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Woche vom:	17.06. - 23.06.19				24.06. - 30.06.19			
Bullenkälber								
Holstein sbt.	297	24 - 149	109	107	504	60 - 130	95	101
Holstein rbt.	14	100 - 149	117	115	41	60 - 155	101	103
Kreuzungen	14	120 - 290	206	198	22	130 - 250	186	212
Fleckvieh	9	289 - 321	303	305	6	80 - 130	113	100
3. Qualität	22	1 - 30	16	17	18	10 - 90	49	34
Mutterkälber								
Holstein	6	11 - 40	29	30	10	20 - 50	32	33
Kreuzungen	11	125 - 151	134	130	15	70 - 140	109	105
3. Qualität	1	1 - 1	1	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis
Zeitraum:	17.06. - 23.06.19 (Veränderungen zur Vorwoche)								
Bullenkälber	4,96 (+ 0,08)			4,85 (- 0,02)			4,99 (- 0,06)		
Mutterkälber	2,27 (- 0,08)			2,40 (- 0,04)			2,40 (± 0,00)		

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	25.06.2019	Vorwoche
Jungbullen R3	3,35 - 3,45	3,36 - 3,60
Kühe O3	2,75 - 2,98	2,75 - 2,97
Färsen R3	3,45 - 3,55	3,42 - 3,55
Färsen O3	2,80 - 2,93	2,80 - 2,93

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **24.06. - 30.06.19**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,20 - 2,40
Klasse 2 jung, fleischig :	2,00 - 2,20
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,50 - 2,00

Tendenz: Zunehmender Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **17.06. - 23.06.19**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	233	20,70	5,40 - 5,80	5,62

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.06.2019**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 19	0	210,00	210,00
Dez 19	0	218,00	218,00
Mrz 20	0	219,25	219,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom **24.06.2019**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 19	50.731	306,90	317,83
Aug 19	29.814	308,15	319,21
Sep 19	25.706	309,80	321,07

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **24.06.2019**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 19	0	2095,00	2073,00
Jul 19	0	2063,00	2084,00
Aug 19	0	2115,00	2097,00

Butter, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 19	6	3875,00	3900,00
Jul 19	1	3855,00	3825,00
Aug 19	1	3877,00	3850,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Zeitraum: 17.06. - 23.06.19		M	S	E	U	S-P	- Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (27 Betriebe, 73.974 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20 - 1,41	1,85 - 2,36	1,76 - 2,50	1,54 - 2,83	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,70	39,67	44,43	7,88	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,30	59,10	59,00
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 293.210 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,43 - 1,49	1,85 - 1,93	1,77 - 1,88	1,61 - 1,77	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,48	65,79	27,65	3,67	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	64,00	58,60	53,80	62,00	62,10

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		25.06.2019	
Spanne:	1,83 - 1,85	Vorw.: 1,83-1,85	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		19.06.2019	
Spanne:	1,80 - 1,83	Vorw.: 1,80-1,83	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
25.06.2019	1,95	1,90 - 1,975	± 0,00
ISN-Marktplatz			
14.06.-20.06.2019	1,92	1,90 - 1,96	+ 0,02
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **24.06. - 30.06.19**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	67,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	42,00 --- 49,95	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	72,75 --- 75,70	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 17.06. - 23.06.19

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.648	67,50 - 72,50	70,03	- 0,13	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.540	42,00 - 49,95	42,52	- 0,19	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	2.782	72,75 - 75,70	74,27	+ 0,30	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 26.06.19 (27.06. - 03.07.19)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,83 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,83 - 1,85 (Vw.: 1,83 - 1,85)

FOM-Basispreis: 1,83 €/kg SG (Vw.: 1,83)

Vermarktungsmenge: 208.300 (z.Vw.: - 700)

M-Sauenpreis (18.06.19): 1,37 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: + 0,02 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **17.06. - 23.06.19**

Gemeldete Tiere: 501 je/kg LG: **1,56**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **2,01**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **24.06. - 30.06.19**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,56 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **2,02 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 17.06. - 23.06.19	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	15.131	161.543	-
Ø-Preis in € / St.	74,00	64,00	42,00
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	58,00 - 69,50	-
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 17.06. - 23.06.19

8.564 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 51,00 - 62,09 **61,99** (61,82)

50er Gruppe ²⁾ 54,75 - 71,70 **67,68** (67,14)

100er Gruppe ²⁾ 56,30 - 74,45 **70,40** (70,06)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		12.06.2019	13.06.2019
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.915,00	1.438,00 - 1.915,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.690,00 – 2.040,00	1.623,00 - 2.002,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.040,00 – 2.210,00	1.770,00 - 2.170,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	300,00 – 349,00	293,00 - 372,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	258,00 – 288,00	255,00 - 284,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	238,00 – 269,00	237,00 - 269,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	255,00 – 270,00	243,00 - 287,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	256,00 – 330,00	272,50 - 305,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	247,00 – 303,00	262,50 - 302,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	242,00 – 290,00	253,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	330,00 – 372,00	338,50 - 386,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 337,00	294,00 - 337,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	340,00 – 401,00	288,00 - 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	277,00 – 335,00	296,00 - 356,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	257,00 – 335,00	263,50 - 318,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	291,00 – 355,00	286,00 - 349,00
0,38 % Methionin	o	325,00 – 625,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	307,00 – 310,00	350,00 - 364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	310,00 – 332,00	310,00 - 342,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 317,00	300,00 - 336,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	342,00 – 355,00	320,00 - 366,00
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 375,00	345,00 - 395,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	450,00 – 485,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	450,00 – 485,00	238,00 - 275,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	240,00 – 275,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	260,00 – 335,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		180,00 – 220,00	-
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 180,00	100,00 – 170,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		180,00 - 270,00	120,00 – 170,00
Stroh, kleine HD-Ballen		130,00 – 175,00	130,00
Stroh, Rundballen		110,00 – 150,00	80,00 - 110,00
Stroh, Quaderballen		120,00 – 165,00	90,00 - 110,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	01.07. - 07.07.19
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	64,05
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	1,30
	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	316,20
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	24.06. - 30.06.19
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	63,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	24.06.2019 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	66,00 - 73,00	68,20 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 17.06. - 23.06.19	
374,00 – 375,00 €/Tier	Median: 373,00 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 02.07.19	
Krefeld: 10.07.19	
Fließem: 11.07.19	
Hamm: 06.08.19	
Kälber	Absetzer
Fließem: 03.07.19	Krefeld: 21.08.19
Münster: 04.07.19	Laasdorf: 21.08.19
Münster: 31.07.19	Alsfeld: 28.08.19
Fließem: 31.07.19	Alsfeld: 11.09.19

Schafe

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 18. Juni 2019		
Rheinland - Pfalz vom: 24.06. - 30.06.19			Hessen vom: 17.06. - 23.06.19		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Bodenhaltung		
XL	16,00 – 21,15	20,53	14,25 - 24,50	18,95	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	12,65 – 24,00	13,79	8,03 - 21,50	15,18	XL	26,00	-
M	11,80 – 23,00	12,57	8,00 - 20,00	13,71	L	21,00	-
S	7,00 – 11,00	8,83	4,00 - 14,55	8,11	M	20,00	-
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					S	16,00	-
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	24,89	Tendenz:	ausgeglichen	-
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,33	Freilandhaltung		
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,11	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	13,79	XL	28,00	-
aus Käfighaltung					L	24,50	-
aus Biohaltung					M	23,50	-
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					S	19,50	-
XL	13,85 – 13,85	13,85	20,00 - 28,00	23,00	Tendenz:	ausgeglichen	-
L	9,10 – 9,10	9,10	19,00 - 32,00	24,17	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
M	8,45 – 8,45	8,45	19,00 - 32,00	24,00			
S	7,20 – 7,20	7,20	4,00 - 17,00	10,75			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	17.06. - 23.06.19		25.06.2019		25.06.2019	
Obst						
Äpfel (kg)						
Elstar	0,94	0,89	–	–	1,95	1,95
Pinova	0,77	0,78	–	–	1,87	1,87
Jonagold	0,83	0,81	–	–	1,73	1,73
Beerenfrüchte						
Erdbeeren (kg) / Schale	2,98	2,87	7,00	6,20	6,91	6,53
Himbeeren (kg)	–	–	–	–	21,20	21,00
Steinobst						
Aprikosen (kg)	2,47	–	–	–	4,23	3,72
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,46	3,58
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	9,23	9,00
Gemüse, Salat, Kräuter						
Auberginen (kg)	1,54	–	–	–	2,54	2,66
Eissalat (Stk)	0,57	0,60	0,96	1,06	1,02	1,13
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,99	1,05	0,99	1,04
Endivien (Stk)	0,96	1,02	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk.)	0,51	0,51	0,99	1,05	0,99	1,04
Mangold (kg)	–	–	3,00	3,63	3,63	3,63
Buschbohnen (kg)	4,41	–	–	–	7,50	5,47
Stangenbohnen (kg)	3,79	–	–	–	3,75	4,50
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	2,95	3,43
Schlangengurken (Stk)	0,86 – 0,88	1,04 – 1,11	1,19	1,19	1,21	1,20
Paprika gelb (kg)	2,75 – 3,40	2,66 – 3,40	–	–	5,05	4,78
Tomaten (kg)	1,20 – 1,33	1,48	2,70	3,00	3,08	3,67
Zucchini grün (kg)	1,24	1,34	2,40	2,50	2,40	2,65
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,05	1,05	1,03	1,06
Blumenkohl (Stk)	0,89 – 1,06	0,96 – 1,19	–	–	2,15	2,28
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	2,10	1,95
Möhren, gew. (kg)	0,82	0,78	1,80	1,80	1,85	1,98
Pastinaken (kg)	–	–	–	–	3,35	2,88
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,03
Knollensellerie (kg)	–	–	–	–	1,99	2,14
Steckrüben (kg)	–	–	–	–	1,65	1,65
Wurzelpetersilie (kg)	–	–	–	–	4,50	4,50
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,45	2,45
Lauch (kg)	2,03	2,06	–	–	4,75	4,75
Zwiebeln (kg)	0,90	0,90	1,00	1,00	1,72	1,57

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

25.06.2019

Produkte	von - bis	Ø
Erdbeeren (kg)	9,98 – 13,00	11,86
Heidelbeeren (kg)	27,92 – 30,40	29,16
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,99	1,67
Mangold (kg)	4,95 – 6,79	5,78
Rucola (Bd)	–	1,99
Spinat, gew. (kg)	4,60 – 6,89	5,91
Auberginen (kg)	4,19 – 4,20	4,20
Buschbohnen (kg)	–	14,50
Schlangengurken (Stk)	2,20 – 2,89	2,51
Minigurken (kg)	5,95 – 8,00	7,46
Paprika gelb (kg)	7,80 – 7,95	7,88
Cherrytomaten (kg)	9,50 – 12,90	10,78
Zucchini grün (kg)	3,95 – 5,95	4,87
Kartoffeln Belana (kg)	1,76 – 2,22	1,99
Blumenkohl (Stk)	3,99 – 4,79	4,34
Broccoli (kg)	4,40 – 7,59	5,65
Chinakohl (kg)	4,59 – 5,40	5,06
Kohlrabi (Stk)	1,49 – 2,29	1,91
Sauerkraut (kg)	3,98 – 5,18	4,51
Spitzkohl (kg)	3,59 – 5,79	4,32
Weißkohl (kg)	3,40 – 4,25	3,81
Wirsing (Stk)	3,20 – 6,59	4,90
Fenchel (kg)	3,95 – 5,49	4,61
Möhren gew. (kg)	2,30 – 3,19	2,61
Pastinaken (kg)	6,19 – 6,20	6,20
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,29	1,98
Rote Bete (kg)	2,50 – 4,10	3,30
Bleichsellerie (Stk)	–	3,50
Knollensellerie (kg)	3,95 – 4,99	3,90
Knoblauch (kg)	16,50 – 17,50	17,00
Lauch (kg)	6,25 – 8,59	7,44
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,99	2,57
Gemüsezwiebeln (kg)	2,30 – 2,89	2,56
Basilikum (Topf)	1,95 – 2,50	2,21
Koriander (Bd)	1,95 – 2,69	2,32
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,97
Majoran (Topf)	1,95 – 2,50	2,23
Petersilie glatt (Bd)	1,65 – 1,99	1,80
Petersilie kraus (Bd)	1,65 – 1,95	1,80
Salbei (Topf)	1,95 – 2,50	2,23
Schnittlauch (Bd)	1,65 – 1,99	1,82

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



24.06.2019		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	72,00	73,00	73,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	70,00	71,00	71,00 – 73,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	120,00 – 160,00	120,00 – 160,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	120,00 – 160,00	120,00 – 160,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	76,00 – 88,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	70,00 – 84,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	100,00 – 200,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	100,00 – 200,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 24.06.2019

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 19	5	126,00	110,00
Apr 20	519	168,00	126,00
Jun 20	10	173,00	135,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.06.2019	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 24,90	21,50 – 22,80	22,50 – 24,20	21,50 – 22,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	–	31,90 – 34,90	30,00 – 32,90
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	–	–	19,80 – 22,00	17,90 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	45,60 – 47,50	43,20 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	39,75 – 41,00	37,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,75 – 29,80	25,20 – 29,00	26,50 – 28,00	25,20 – 26,00
60er Kali 60 % K2O	34,30 – 36,25	23,70 – 35,35	34,50 – 35,95	32,50 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	15,20	12,20 – 12,50	14,70 – 15,00	12,00 – 13,10
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,50 – 39,90	36,50 – 38,50	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,75 – 24,00	19,00 – 22,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	25,50 – 27,00	24,00 – 25,10
Alzon, 46 % N	–	–	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,65	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	34,00 – 35,25	32,00 – 32,40

Am Düngermarkt bleibt es ruhig. Teilweise sind bei den Düngerhändlern die Lager geräumt und der Handel vorübergehend ausgesetzt. Käufer haben sich weitgehend zurück gezogen und nur bei sehr günstigen Angeboten sowie ausreichenden Lagerkapazitäten kommt es gelegentlich zu Abschlüssen. In den nächsten Wochen steht die neue Ernte im Vordergrund und die Lagerräume werden für die anstehende Ernte benötigt. Mit einer Belebung des Düngergeschäfts wird erst zu einem späteren Zeitpunkt gerechnet. Die Hersteller von Düngemitteln setzen auf weitere Preisbefestigungen. Die Unsicherheiten wegen der verschärften Düngerverordnung nehmen zu und führen zu verhaltener Disposition.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen